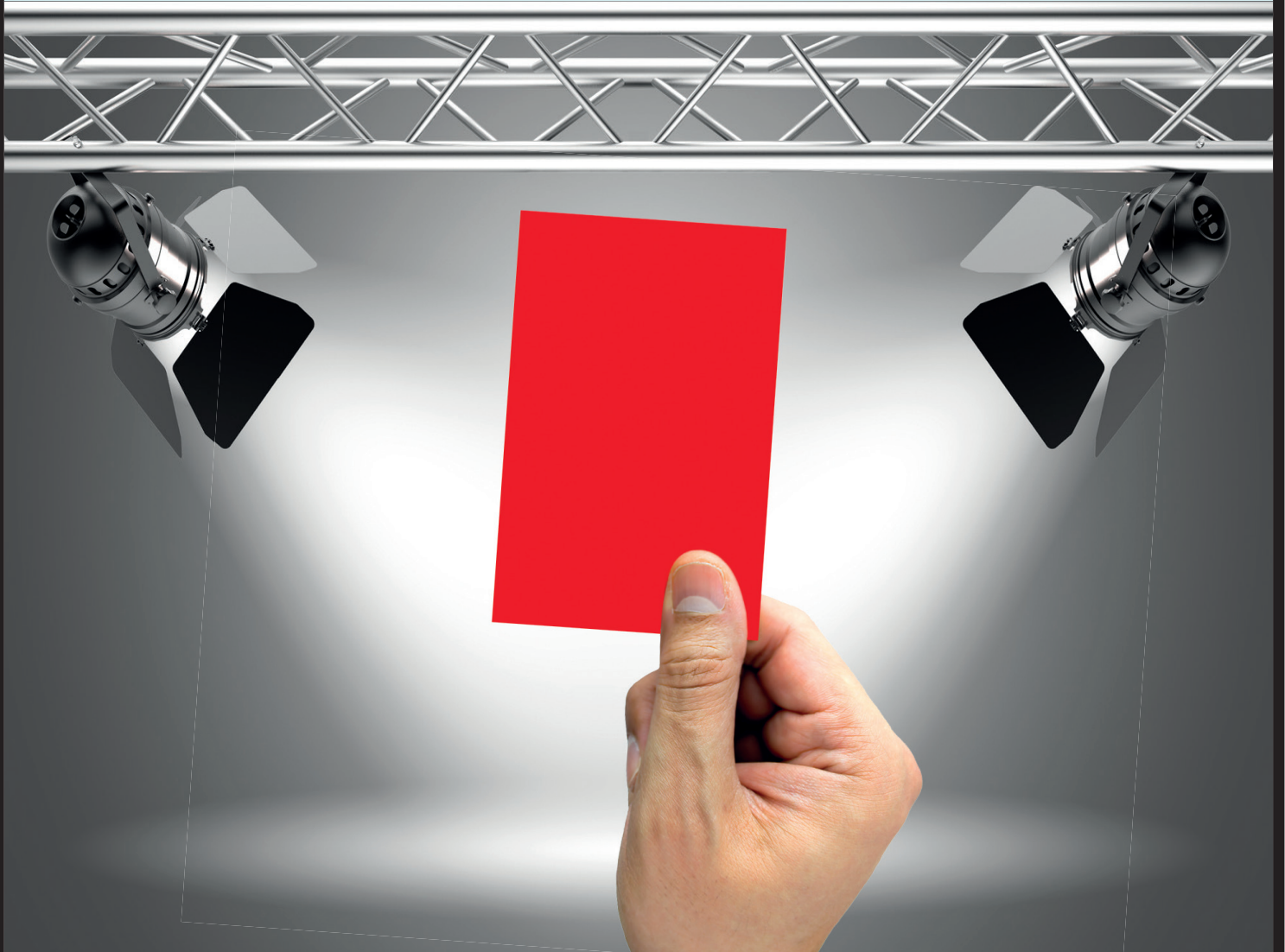


Ab 8 Jahren

Hans-Peter Tiemann

Rote Karte!



10 Sketche rund um den Sport

- Blitzende Pointen
- Zahlreiche Rollen
- Steilpässe für die Schulbühne



Lernen mit Erfolg

KOHL VERLAG

www.kohlverlag.de

Rote Karte!

10 Sketche rund um den Sport

2. Digitalauflage 2016

© Kohl-Verlag, Kerpen 2007
Alle Rechte vorbehalten.

Text: Hans-Peter Tiemann
Coverbild: © cunaplust & Thomas Söllner - Fotolia.com
Illustrationen: © clipart.com
Grafik & Satz: Kohl-Verlag

Bestell-Nr. P10 649

ISBN: 978-3-95513-176-0

www.kohlverlag.de

© Kohl-Verlag, Kerpen 2016. Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages (§ 52 a Urhg). Weder das Werk als Ganzes noch seine Teile dürfen ohne Einwilligung des Verlages eingescannt, an Dritte weitergeleitet, in ein Netzwerk wie Internet oder Intranet eingestellt oder öffentlich zugänglich gemacht werden. Dies gilt auch bei einer entsprechenden Nutzung in Schulen, Hochschulen, Universitäten, Seminaren und sonstigen Einrichtungen für Lehr- und Unterrichtszwecke.

Der Erwerber dieses Werkes in PDF-Format ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den Gebrauch und den Einsatz zur Verwendung im eigenen Unterricht wie folgt zu nutzen:

- Die einzelnen Seiten des Werkes dürfen als Arbeitsblätter oder Folien lediglich in Klassenstärke vervielfältigt werden zur Verwendung im Einsatz des selbst gehaltenen Unterrichts.
- Einzelne Arbeitsblätter dürfen Schülern für Referate zur Verfügung gestellt und im eigenen Unterricht zu Vortragszwecken verwendet werden.
- Während des eigenen Unterrichts gemeinsam mit den Schülern mit verschiedenen Medien, z.B. am Computer, via Beamer oder Tablet das Werk in nicht veränderter PDF-Form zu zeigen bzw. zu erarbeiten.

Jeder weitere kommerzielle Gebrauch oder die Weitergabe an Dritte, auch an andere Lehrpersonen oder pädagogischen Fachkräfte mit eigenem Unterrichts- bzw. Lehrauftrag ist nicht gestattet. Jede Verwertung außerhalb des eigenen Unterrichts und der Grenzen des Urheberrechts bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages. Der Kohl-Verlag übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte externer Links oder fremder Homepages. Jegliche Haftung für direkte oder indirekte Schäden aus Informationen dieser Quellen wird nicht übernommen.

Inhalt

- **Vorwort** **Seite 4**

Die Sketche:

- **Weichei** **Seiten 5 - 9**
- **Finale** **Seite 10**
- **Rote Karte** **Seiten 11 - 16**
- **Kuddels Trouble** **Seite 17**
- **Kabinenpredigt** **Seiten 18 - 21**
- **Heiße Eisen** **Seiten 22 - 26**
- **Torentfernung 16 Meter** **Seiten 27 - 28**
- **Schnupperspiel** **Seiten 29 - 34**
- **Muckibude** **Seiten 35 - 38**
- **Fankurve** **Seiten 39**



Vorwort

Liebe Sport- und Theaterfreunde,

das Publikum hat in der Fankurve Platz genommen, die Regie pfeift an zu zehn mal zehn Minuten prickelnder Unterhaltung auf der Bühne. Wir erwarten Lachmuskelein-satz auf den Sitzplätzen während der gesamten Spielzeit, starke Pointendribblings vor dem Vorhang, riskante Humorgrätschen und vor allem Applaus für komödiantische Alleingänge und Kabinettstückchen unserer Kinder- und Jugendmannschaften.

Damit die wochenlangen Proben im Trainingslager nicht langweilig werden, enthält dieser Band viele tolle Texte: Coole Kids entdecken das Bügeln mit Eisen und Brett als neue Trendsportart, Fußballermuttis führen angestrenzte Dialoge über Ballettstunden und Blutgrätschen am Spielfeldrand, ein Mathelehrer stärkt sich nachmittags in der Muckibude, wer Gummitwist beherrscht, kommt neuerdings bei den Mädchen an, während müde Väter mit ihren Hängematten abstürzen.

Mal sind es freche Dialoge, mal größere Stücke für ganze Spielgruppen. Oft findet sich Gereimtes und immer wird ein frecher ironischer Blick auf die Merkwürdigkeiten des aktuellen Sportgeschehens im Alltag von Kindern und Jugendlichen geworfen.

Das Material kann die Sportparty oder den Theaterabend bereichern, kann im Klassenverband oder in der Freizeit eingesetzt werden. Das Spielfeld muss nicht mit Requisiten eingerichtet werden. Die Trikots der Akteure stehen im Mittelpunkt. Schließlich machen die Texte aus jeder Inszenierung ein Heimspiel, bei dem Darstellerinnen und Darsteller nur glänzen können.

Ich wünsche allen Mitspielerinnen und Mitspielern ein rasantes Theaterturnier mit ganz vielen Treffern!

Hans-Peter Tiemann